

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

195 (16.7.1905) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 195. Viertes Blatt.

Sonntag, den 16. Juli

1905.

## Ferienkolonien

### für arme, kränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

An weiteren Gaben für das laufende Jahr haben wir erhalten: durch **Stadtrabbiner Dr. Appel** von Frau Bernhard Fuchs 10 M., Frau Dr. Appel 3 M., Frau Henry Mayer 10 M.; durch **Med.-Rat Dr. Bähr** von B. B. 10 M.; durch **Vielefeld's Hofbuchhandlung** von Frl. Brink 10 M., E. M. 10 M., Frau Prof. Baisch 5 M.; durch **Dr. Doll** von Ung. 5 M., Frl. A. B. 20 M., Anwalt Dr. Blum 20 M., Frau Elise Trier 5 M., Geh. Oberpostrat Heß 10 M., Ung. 10 M., G. Zoderst 10 M.; durch **Hauptl. Galm** von den Handfertigkeitsschülern Nagel 50 P., Truß 60 P., Schüler 50 P., Deck 70 P.; durch **Stadtschulrat Dr. Gerwig** von Ung. 20 M., Frau Padewet 3 M., Schülerinnen der Töchterschule (Lindenschule) 12 M., Moses Eichersheimer 3 M., Frau Stadtschulrat Dr. Gerwig 5 M. und Schube, Prof. Dr. Heimburger 10 M., Ung. 1 M., Ung. 1 M., Ung. 1 M., Stadtbaurat Reichard 5 M., Pfarrer a. D. Ullmann 5 M., Priv. Kraft 10 M., Töchterschülerin M. Schwarz 1 Schürze und 2 Hüte, Kontor des „Karlsruher Tagblattes“, Nachlaß von Inzeratengebühren: 88 M. 02 P.; durch **Oberlehrer Gahner** v. i. f. 3 M., Hauptl. Ben. Schwarz 3 M., Hauptl. Braum 1 M., Hauptl. Egel 1 M., Hauptl. Huber 1 M., Hauptl. Rißhaupt 1 M., Hauptl. Ruz 1 M., Lehrer König 50 P., Lehrer Löffler 50 P., Ung. 1 M., Ung. 1 M., Ung. 1 M.; durch **Frau Kommerzienrat Hoepfner** von Kommerzienrat Hoepfner 20 M., Frau Fabrikdirekt. Wagener 5 M.; durch **Dr. Hoffmann** von Ung. 20 M., E. S. W. G. 50 M.; durch **Priv. Huber** von Architekt Friedr. Fuchs 10 M., D.-Rechn.-Rat Paul Müller 3 M., Rfm. E. D. 20 M.; durch **Geistl. Rat Knörzer** von W. W. 20 M., Frau Gräfin Julie zu Leiningen 5 M., Frau Sofie Meyer-Kagened 5 M., Frau Major G. B. 5 M., Kaplan Waibel 3 M., Kaplan Verberich 3 M., Kaplan Dietrich 3 M.; durch **Major a. D. Krehmann** v. i. f. 50 M., Frau Geh. Rat Reib, geb. Frein Seutter v. Bögen 20 M., U. B. 5 M., Frl. Bredt 10 M.; durch **Oberlehrer Morak** v. i. f. 5 M.; durch **Bankdirekt. Peter** von Rechtsanw. Fröhlich 20 M.; durch **Stadtspr. Rapp** von Ober-Reg.-Rat Ruoff 5 M., Frl. E. G. 5 M.; durch **Stadtarzt Dr. Reisch** von Frl. Wolf 10 M.; durch **Oberlehrer Seiler** von den Bürgerschülern August Neufuß 3 M., Franz Neufuß 3 M.; durch **Oberlehrer Schmidt** von J. R. 3 M.; durch **Geh. Kommerzienrat Schneider** von L. G. 10 M.; durch **Hofapotheker Dr. Stroebe** von Frau Landger.-Rat Dr. Maas 10 M.; durch **Dr. Troß** von G. W. 5 M., Frau Dr. Blankenhorn 5 M., Geh. Hofrat Dr. Bunte 20 M., U. B. 10 M.; durch **Stadtrat Williard** von Prof. May Hummel 20 M., Stadtrat Kappeler 10 M.; durch **Med.-Rat Ziegler** von Frau M. L. 40 M., Adolf Schnabel 20 M., Sch. Knittel 10 M., Rittmeister Pescatore 20 M., H. S. in Pfaffenlof 5 M.; zus. 815 M. 32 P. Hierzu laut früherer Veröffentlichung 4198 M. 48 P., somit im ganzen 5013 M. 80 P.

Wir danken herzlich und bitten um weitere freundliche Gaben.  
Karlsruhe, den 15. Juli 1905.

### Das Komitee:

Ehrenmitglied: Specht, Hofrat, Hirschstr. 62; Dr. Appel, Stadtrabbiner, Kaiserstr. 34a; Dr. Bähr, Medizinalrat, Kaiserstr. 223; Dr. Brian, Medizinalrat, Amalienstr. 79; Dr. Doll, prakt. Arzt, II. Vorständer, Ritterstr. 26; Frl. Hauptlehrer, Klauprechtstr. 22; Geier, Hauptlehrer, Schriftführer, Bahnhofstr. 44; Dr. Gerwig, Stadtschulrat, I. Vorständer, Friedensstraße 27; Föhrenbach, Geh. Ober-Regierungsrat, Karl-Friedrichstr. 15; Gahner, Oberlehrer, Durlacher Allee 16; Händel, Stadtrat, Stefaniensstr. 37; Dr. Hoffmann, Stadtarzt, Kriegsstraße 11; Frau Kommerzienrat Hoepfner, Kaiserstr. 14; Huber, Privatier, Kaiserstr. 185; Knörzer, Geistlicher Rat, Erbprinzenstr. 14; Krehmann, Major a. D., Bismarckstr. 23; Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstr. 59; Dr. Müller, Medizinalrat, Baischstr. 2; Peter, Bankdirektor, Schatzmeister, Kreuzstr. 1; Rapp, Stadtpfarrer, Friedrichsplatz 15; Dr. Reisch, Stadtarzt, Kriegsstr. 29; Schneider, Geh. Kommerzienrat, Erbprinzenstr. 31; Schnecker, Oberbürgermeister, Karl-Friedrichstr. 10; Frau Fabrikant Stapfer, Fichte-straße 7; Dr. Stroebe, Hofapotheker, Kaiserstraße 201; Dr. Troß, prakt. Arzt, Romads-Anlage 13; Williard, Baurat, Sofienstr. 35; Ziegler, Medizinalrat, Westendstraße 74.

Außerdem haben die Güte, Beiträge entgegenzunehmen: die Herren Geistlichen, die Herren Direktoren der Mittelschulen, Herr Direktor Ordenstein und die Herren Oberlehrer der hiesigen Volksschulen.

## Aufruf zur Gründung eines Hilfsvereins für entlassene Geisteskranke.

Die neue Aera in der staatlichen Fürsorge für unsere **Geisteskranken**, in die wir durch die Genehmigung zweier neuen Anstalten seitens der Landstände eingetreten sind, legt uns eine hochwichtige Aufgabe vor, welche die notwendige Ergänzung jener erweiterten Einrichtungen bildet und diese erst befähigen wird, ihre volle Wirkung zu entfalten. Sie betrifft die **Fürsorge für die entlassenen Kranken**. Es gilt, diese in angemessene Verhältnisse draußen einzuführen, ihnen die in der Anstalt gewonnenen gesundheitlichen Fortschritte zu bewahren, Beistand und Schutz zu leisten gegenüber den namentlich anfangs oft harten Forderungen des Lebens, wenn nötig ihnen rechtzeitig ärztlichen Rat zu vermitteln. Auch den **Familien armer** Kranker während des Anstaltsaufenthalts ihrer Ernährer der Hausmütter, der unterstützenden Söhne und Töchter soll noch tatkräftiger als seither beigestanden werden, teils zur Ausbildung der Kinder, teils zum Fortbetrieb des Geschäfts. Vieles ist hierin seit Jahren bereits durch private und überlassene Wohltätigkeitspenden getan worden, aber eine gründliche organisierte Abhilfe, wie sie notwendig, ist noch nicht getroffen.

Es sind große und hochwichtige humane Aufgaben, von denen nur die häufigst vorkommenden eben angebeutet wurden. Nicht minder bedeutungsvolle auf sozialem Gebiet schließen sich an. Unbestreitbar, daß die geistigen Erkrankungen in besorgniserregender Zunahme begriffen sind. Schon der wachsende Prozentsatz der allerorts für die Anstaltsbehandlung verlangten Plätze spricht hierfür ein beredtes Wort. Vor 25 Jahren noch 1:1000 der Bevölkerungsziffer, muß heute bereits 3:1000 und noch mehr hierfür in Anspruch kommen. Teils sind es Neuerkrankungen, teils aber Rückfälle und darunter sehr viele infolge ungünstiger äußerer Verhältnisse. Wenn hier bessernd eingegriffen werden soll, muß die Ursache möglichst an der Wurzel gefaßt werden. Es gilt, den Kampf zu führen gegen die Schädigungen einer ungeeigneten Lebensführung, gegen die Schläffheit oder Lieblosigkeit einer unverständigen, oft harten Umgebung; es gilt einzugreifen, wenn die ersten Zeichen einer Verschlimmerung sich aufstern. Richtige Belehrung durch Verbreitung hygienischer Grundsätze in möglichst weite Kreise, Befestigung der Vorurteile über die Natur der geistigen Erkrankungen und namentlich der Scheu vor der Anstalt, welche die rettende Hand zu bieten vermag — sind die Waffen für jenen Kampf. Sie befähigen **vorbeugend** zu wirken.

Zu diesen bedeutungsvollen sozialen und hygienischen Zielen, ohne deren Erreichung auch die beste Staatshilfe nur Stückwerk bleibt, führt ein Weg bewährter Abhilfe: er liegt im **Zusammenwirken der Ärzte, speziell der Anstaltsärzte, mit gleichgesinnten Menschenfreunden**. Ihm gilt unser

## Wohnungen zu vermieten.

\*3.1. **Akademiestraße 9** ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestraße 11, parterre.

\* **Mugartenstraße 26** sind eine Wohnung von 3 Zimmern und eine solche von 2 Zimmern samt Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

\* **Mugartenstraße 36** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

\* **Bahnhofstraße 36** ist im Hinterhaus eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

\*3.1. **Kapellenstraße 60**, gegenüber dem Lokalbahnhof, ist im 5. Stock eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Gartenstraße 57, 4. Stock rechts.

\*2.1. **Karlstraße 33** ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Kurvenstraße 6**, parterre ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Veranda, Küche und Keller, Anteil an Waschküche und Trockenpeicher auf 1. Oktober zu vermieten.

\*2.1. **Leopoldstraße 37** im 4. Stock des Seitenbaues ist eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Person oder kleine Familie auf sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Leffingstraße 3a**, 2. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Zubehör und Anteil an der Waschküche auf 1. Oktober zu vermieten.

3.1. **Markgrafenstraße 43** ist eine sehr schöne 4 Zimmerwohnung samt Zugehör im 4. Stock (Querbau) auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock im Vorderhaus.

— **Scheffelstraße 54** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung unter Glasabluß von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober an solide Leute billig zu vermieten. Anteil an Waschküche und Trockenpeicher. Näheres daselbst, parterre.

\* **Schützenstraße 79** ist eine Wohnung von 1 großen Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Schützenstraße 84** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* **Schützenstraße 90**, 4. Stock, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Glasabluß, Küche, Keller und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*7.1. **Stefaniensstraße 23** ist der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad und sonstigen Zugehör wegen Wegzug sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

\* **Viktoriastraße 9** ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* **Werberplatz 33** sind im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgas und Zubehör und eine Wohnung von 2 Zimmern, und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

\*2.1. **Winterstraße 44b** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober an ordentliche Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

\* **Zähringerstraße 1** ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

\* **Zähringerstraße 49** ist eine Wohnung von 3 Zimmern samt Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist ein wenig gebrauchter **Serb** billig zu verkaufen.

\* **Zähringerstraße 74** ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

Aufruf. Wir möchten Pioniere für die gemeinsame Sache einer erweiterten Irrenfürsorge gewinnen, Männer aus dem Volk fürs Volk, welche gewillt und in der Lage sind, helfend einzutreten, wo unser eigener Arm nicht hinreicht. Denn nur vereint kann jenen Feinden, die in den Irrgängen des Einzel-Lebens, in den Mißständen familialer oder kommunaler Verhältnisse ihren Sitz haben, wirksam begegnet werden.

**Wir beabsichtigen, die Schaffung eines Hilfsvereins für Geisteskranke.** Ein solcher ist uns in Baden keine Neuheit mehr. Schon vor mehr als drei Jahrzehnten, noch unter **Roller** und **Fischer** sen. wurde eine Organisation gegründet, deren Ziele, bereits 1872 statutarisch festgelegt, heute wieder als Grundlage dienen können. Den schon damals klar erkannten und energisch unternommenen Bestrebungen hatte die Zeitlage leider nur in bescheidenem Umfange eine erste Erfüllung gegeben. Manches aber war erreicht worden, worüber die erschienenen Jahresberichte Aufschluß geben. Noch blieb die **finanzielle** Seite zum Zwecke materieller Unterstützung der Entlassenen in den Vordergrund der Vereinsaufgaben gestellt. Die vielfach noch wichtigere **geistige** Fürsorge, welche im Benehmen mit der Anstaltsleitung die Bedürftigen aus den einzelnen Bezirken in Schutz nehmen und ihnen die unterstützende Hand reichen soll **mit Hilfe von geeigneten Mittelspersonen** — Patronen — hatte, obwohl auch im Sinne der Gründer gelegen, ihre Verwirklichung noch nicht gefunden. Dies soll jetzt nachgeholt werden. Mittlerweile sind in **Oeffen**, in den **Rheinlanden**, in der **Schweiz**, in **Württemberg** etc. muster-gültige Hilfsvereine ins Leben getreten; namentlich darf der heftige auf eine bereits dreißigjährige segens-reiche Tätigkeit zurückzuführen. In dem gleichen Geiste, dem Geist unserer eigenen **badischen** Tradition, möchten nun auch wir in Anpassung an die heutigen Zeitverhältnisse unsern früheren Verein **neu gestalten und über das ganze Land ausdehnen.**

Wir sind gewiß, daß unser geplantes Unternehmen eine gleichgesinnte und wohlwollende Unterstütz-ung finden wird bei den staatlichen, gemeindlichen, kirchlichen Behörden — an welche sie in erster Linie sich wendet — nicht minder auch bei jedem unserer Mitbürger, in deren Brust für großes Unglück ein großes Mitleid wohnt. Je zahlreicher die Beteiligung, desto ausgedehnter die Wirksamkeit des Vereins, desto sicherer der Erfolg. **Jeder** soll mitarbeiten dürfen an dem großen Werk tätiger Nächstenliebe.

So ist unser Aufruf an **Alle** gerichtet. Wir fassen unsere Ziele zusammen als: **Materielle Unterstützung und geistige Fürsorge für die Entlassenen, sowie für die Familien der Pflegebefohlenen; Beschaffung der rechtzeitigen Anstalts-hilfe; Verbreitung von Aufklärung in möglichst weite Kreise der Bevölkerung.**

Innerhalb dieser Bestrebungen wird gemäß dem Bedürfnis des Einzelfalles eine zweckmäßige Arbeits-teilung walten müssen unter der zentralen Leitung der Anstalten selbst: **hier** die Ärzte mit ihren Anliegen für die Entlassenen, **dort** unsere Krankenfreunde mit ihrer Kenntnis der lokalen Verhältnisse, mit ihrer Auskunst, ihrem Beistand; beide Instanzen von Fall zu Fall sich anrufend, in Rat und Tat sich unter-stützend — so planen wir ein gemeinsames, erprobtes Zusammenwirken. Populäre Belehrungen in Wort und Schrift sollen dazu treten.

Wir bedürfen für unseren Zweck aber auch **regelmäßig jährlicher Gaben**, unter denen der kleinste Beitrag willkommen ist.

Bis eine genauere Organisation des Vereins möglich sein wird, nehmen die Unterzeichneten Bei-trittserklärungen entgegen. Die eigentliche Konstituierung soll erfolgen, nachdem eine genügende Anzahl von Mitgliedern gewonnen sein wird.

#### Die Vorstände der badischen Irrenanstalten und Kliniken.

### Leffingstraße 3a

ist der 2. Stock, 6 Zimmer, Küche, Baderaum, mit 2 Mansarden, 2 Kellerabteilen, Anteil an der Waschküche, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

### 2 Zimmerwohnung

mit Küche und Keller im Seitenbau, 1. Stock, monatlich M. 19.—, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werberstraße 18, 2. Stock.

### Größere Parterreräumlichkeiten

in 4 Teilen, als Bureau oder Lagerraum, Mitte der Stadt, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Junger Mann, ledig (Angestellter), sucht ein leeres Zimmer mit Küche oder 2 Zimmerchen, am liebsten inmitten der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5526 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zwei Personen,

Mutter und Tochter, suchen auf 1. Oktober eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern in ruhigem Hause. Offerten unter Nr. 5529 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zwei einzelne Damen

(ruhige Mieter) suchen in freier Lage eine schöne Wohnung, Hochparterre oder 1. Stock, von 5 geräumigen Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5531 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Zähringerstraße 40 im Seitenbau, parterre, ist ein möbliertes Zimmer an einen anständigen jungen Mann sofort zu vermieten.

\* **Adlerstraße 5** ist eine freundliche Mansarde mit guter Pension billig zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

\* Ein sehr gut möbliertes Zimmer, sowie ein ebensolches Wohn- und Schlafzimmer, sämtliche nach der Straße gehend, sind sofort oder später zu vermieten: Herrenstraße 15, eine Treppe hoch.

\* Zwei unmöblierte, große

### Zimmer

sind sofort oder später zu vermieten: Waldstraße 54, 2. Stock.

\* **Waldstraße 28** ist ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn sofort oder später zu vermieten.

\* **2.1. Leopoldstraße 37** ist ein einfach möbliertes, freundliches Mansardenzimmer auf sogleich oder später an ein Fräulein billig zu vermieten. Näheres im Laden.

\* **Degenfeldstraße 10** ist im 4. Stock rechts ein einfaches freundlich möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

\* Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten, auch mit zwei Betten. Zu erfragen Akademiestraße 5, 3. Stock.

\* Ein freundlich möbliertes

### Zimmer

ist zu vermieten: Herrenstraße 25 im 2. Stock des Hinterhauses.

### Schön möbliertes Zimmer,

außerhalb des Glasabschlusses, billig zu vermieten: **Waldhornstraße 30** im 2. Stock. \*2.1.

### 2.1. Kaiserstraße 30,

4 Treppen hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

### Mansardenzimmer,

freundliches, ist an einen ordentlichen Arbeiter sofort oder später zu vermieten: **Schützenstraße 25** im 2. Stock.

### Douglasstraße 6,

1. Stock, ist ein hübsch möbliertes Zimmer an besseren Herrn zu vermieten.

### Zimmer,

gut möbliert, ist auf 1. August an soliden Herrn zu vermieten: **Akademiestraße 18**, eine Treppe hoch.

### Salon und Schlafzimmer

mit Balkon, elegant, äußerst behaglich, sep. Eingang, in feinem Hause, an einen besseren Herrn zu vermieten: **Durlacher Allee 14**, Hochparterre.

### Pension-Gesuch.

Eine Dame mit drei größeren Kindern sucht im westlichen Stadtteil in der Nähe des Mühlburger Tores eine Pension für die Zeit von Ende Juli bis Anfang September. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5524 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

### 10000 Mark auszuleihen

auf II. Hypothek per sofort. Gesuche befördert unter Nr. 5520 das Kontor des Tagblattes.

### Geld-Angebot.

**6000—8000 Mark** liegen auf eine gute II. Hypothek zum Ausleihen bereit und sind Of-ferten unter Nr. 5545 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### I. Hypothek.

\* **30 000—40 000 Mark** zu 4 % oder als prima II. Hypoth. auf nur gut gelegene Objekte zu 5 event. 4 3/4 % per 1. Okt. auszuleihen. Reflektanten wollen Offerten unter Nr. 5525 an das Kontor des Tagblattes richten.

### Hypotheken-Kapitalien

in jeder Höhe hat zu vergeben **Carl Dietz**, Leopold-straße 34. Telephon 936.

### 20 000—22 000 Mark,

I. Hypothek — 60 % der Schätzung — sofort oder später gesucht. Angebote unter Nr. 5530 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 54 000 Mark

auf gute II. Hypotheken zu 5 % per sofort auszuleihen und sind Angebote mit Schätzungsangabe, Belastung der I. Hypothek, Feuerversicherung sowie Rentabilität unter Nr. 5533 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

### Welcher Kapitalist

beteiligt sich an zwei **weltepochemachenden Erfindungen** (ins Maschinenfach einschlagend) mit **10 000 Mark** behufs Ausnützung? Die eine Erfindung ist schon in allen Kulturstaaten patentiert und laut Belegen von bedeutenden Autoritäten als **vorzüglich** anerkannt. Beste Referenzen hierüber zu Diensten. Gest. Offerten unter Nr. 5514 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Antrag.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen findet sofort oder auf 1. August gute Stelle. Zu erfragen Schillerstraße 11 im Laden.

### Buchhalterin

mit hübscher Handschrift sucht per Mitte August oder 1. September

**J. Billigheimer junior,**  
Branntweindbrennerei,  
Schützenstraße 86.

### Tüchtige Schneiderin,

im Probieren, Abstecken und Abändern von Damenkonfektion vollständig perfekt, gegen hohe Bezahlung für dauernde Stellung per sofort gesucht. 2.1.

**Carl Schöpf.**

### Gesucht

auf September gebildetes, erfahrenes Fräulein zu 3 Kindern von 9, 7 und 6 Jahren. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen unter Nr. 5535 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

### Kindermädchen-Gesuch.

Tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und schon solche Stelle bekleidete, wird auf 1. September gesucht. Näheres zu erfragen **Kaiserstraße 54**, eine Treppe hoch.

### Mädchen gesucht.

Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten mit übernimmt, findet auf 1. August oder früher Stellung: **Kaiserstraße 172**, 4. Stock.

### Jüngeres Mädchen,

welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, per 1. August gesucht. Näheres Kronen-straße 17a im 4. Stock links. \*2.1.

### Restaurationsköchin

kann sofort eintreten: **Akademiestraße 30**. 2.1.

**Küchenmädchen.**

2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches sich auch für Kinder eignet, kann sofort eintreten: Akademiestraße 30.

**Gesucht**

sofort oder auf 1. August ein braves, kräftiges, kath. Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, bei hohem Lohn: Müppurrerstraße 29 a, parterre links. 2.1.

**Mädchen**

gesucht: Lessingstraße 48, parterre. \*

**Eine alleinlebende Person**

wird zur Bedienung für eine alte leidende Dame gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 5523 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Mädchen oder Frau**

zum Zimmerreinigen und für Hausarbeit täglich einige Stunden gesucht: Amalienstraße 19, 3. Stod.

**Lauffrau oder Mädchen**

auf 1. August gesucht:

2.1. Stefaniestraße 58, parterre.

**Monatsfrau-Gesuch.**

4.1. Durlacher Allee 14, parterre, wird eine Monatsfrau oder ein Mädchen gesucht.

2.1. Feines Herrenmodewarengeschäft hier engagiert per 1. September event. früher einen jungen Mann, der schon in besseren Detailgeschäften tätig war, als

**Verkäufer.**

Nur Offerten mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen werden berücksichtigt und unter Nr. 5517 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bauschreiner-Gesuch.**

\* Tüchtiger Bauschreiner für Werkstatte gesucht: Wilhelmstraße 56.

**Backer,**

nicht über 20 Jahre alt, per sofort gesucht.

Neu & Girsch, Waldstraße 26.

**Ein kräftiger Tagelöhner**

wird gesucht.

Brauerei Heinrich Fels, Kriegstraße 115.

**Hausbursche gesucht.**

Ein jüngerer, tüchtiger Bursche kann sofort eintreten: Akademiestraße 30. 2.1.

**Hausbursche**

per sofort gesucht im

Hotel „Germania“, Karlsruhe.

**Ein solider, kräftiger**

**Hausbursche**

sofort gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 10/12.

**Ein Hausbursche**

wird sofort gesucht: Sofienstraße 28.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen aus guter Familie sucht als Zimmermädchen auf 1. August Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 172, 4. Stod.

[3]

**19jähriges Mädchen**

(Thüringerin) sucht Stelle für Haus und Küche in Karlsruhe d. d. Stellenbureau Franz Schmeißer, Gera, N.

**Als Stütze der Hausfrau**

sucht ein Fräulein Stelle, im Kochen und in der Haushaltung bewandert, oder als Haushälterin zu einem Herrn. Offerten unter Nr. 5528 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bautechnikerstelle-Gesuch.**

\* Ein Bautechniker mit 4 Semestern Baugewerkschule und Bureaupraxis sucht auf 15. August oder 1. September Stellung. Gesl. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5527 erbeten.

**Gewandter Schreiber,**

verh., b. Bahnverw. 1 1/2 J., auf milit. Bureau 8 J. tätig gewesen, m. Schreibmasch. vertr., sucht auf 1. Okt. d. J. Lebensstellung b. Notar, Rechtsanwalt oder sonst. Bureau in Karlsruhe. Offerten beliebe man unter Nr. 5516 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*3.1.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine junge Witwe sucht für jeden Mittag Beschäftigung. Näheres Schützenstraße 28, Hinterhaus, parterre. Ebenfalls ist ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

**Hund entlaufen.**

2.1. Junger Voger entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Nelkenstraße 29, 2. Stod. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Rentenhaus-Verkauf.**

Vierstöckiges Vorderhaus mit Seitenbau, schönem Hof, kleinem Gärtchen beim Stadtpark, für 52 000 M zu verkaufen. Mieteinnahme 3070 M. Offerten unter Nr. 5532 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In vorzüglicher Lage Mittelbadens, Eisenbahnstation, mit großem Personenverkehr ist eine gut gehende

**Realgastwirtschaft**

verhältnißmäßig preiswert zu verkaufen. Das Anwesen besteht aus großen Wirtschaftslokaltäten, Fremdenzimmern, großem Saal mit Regalbahn, Gartenwirtschaft, Metzgerei, Oekonomiegebäude, Obst- und Gemüsegarten. Ausgiebige, finanzielle Unterstützung einer Großbrauerei zugesichert. Offerten unter Nr. 5515 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Möbel zu verkaufen.**

\* Zwei Betten, kompl., Waschkommode, Divan, hübsche Garnitur, Chiffonniere, Buffet, Nähmaschine, Herrenrad und Gasherd sind zu verkaufen: Werderstraße 13, parterre.

**Ein gebrauchtes Bett**

sowie ein besserer Kinderliegewagen sind zu verkaufen: Wilhelmstraße 4, Seitenb., 2. Stod.

**Fahrräder,**

gut erhaltene, für 60 M und 45 M zu verkaufen bei Bernhard Müller, Schützenstraße 60, Hinterhaus, 2. Stod. \*2.2.

**Fahrrad**

(Marle Dürkopp) billig abzugeben: Marienstraße 8 III.

**Herd.**

Ein feiner Herrschaftsherd, neu, 60x90 groß, mit Kupferkessel und geschl. Platte ist billig abzugeben: Schillerstraße 4 im 2. Stod. \*

**Zinkbadewanne**

zu verkaufen: Durlacher Allee 21, 2. Stod. 2.2.

\* Eine gut erhaltene

**Zinkbadewanne**

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe Vorholzstraße 13, 4. Stod, erbeten.

**Frische Ananas**

wieder eingetroffen bei

**B. Merkle,**

Großh. Hoflieferant.

**Unreife Äpfel**

werden abgegeben, per Pfd. 12 Pf.

frühere Ackerbauschule, Müppurrerstraße 31.

**Neues Sauerkraut**

empfiehlt

**B. Merkle,**

Großh. Hoflieferant.



**Chiffre-Anzeigen**

- für Personal-Gesuche
- Stellen-Gesuche
- An- und Verkäufe
- Finanzierungen sowie

**Annoncen jeder Art**

besorgt am besten und billigsten die

älteste Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler A. G.

Karlsruhe

Kaiserstr. 160, I Fernsprecher 190

**Dienstweisung**

für die

**Bezirksgeometer**

Amtliche Ausgabe

vom 15. Oktober 1903

Preis geb. Mk. 4.—

im unterzeichneten Verlage erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhdlg.

Karlsruhe.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin,  
Stuttgart.

A. k. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893

## WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

### „Im Boudoir.“

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen  
Modellbildern, über 2800 Abbildungen,

24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen.

**Fremdsprachige Ausgaben**

in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.

— Vierteljährlich Mk. 2,50. —

Schnitte nach Maß.

Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestüdes im Hause ermöglicht wird. Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen und von der „Wiener Mode“ Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener Mode“ erhältlich.

Ein Extraabdruck des Gesetzes:

### „Die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben betr.“

ist bei uns in einer Handausgabe erschienen und zum Preise von 10 Pfg. erhältlich.

**C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

### Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Sonntag, den 16. Juli:

**Colosseumgarten.** Großes Frühschoppen-Konzert von 11—1 Uhr.

**Städtische Schülerkapelle.** Konzert bei günstiger Witterung im Stadtgarten, vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Stadtgarten (Festhalle).** Militär-Konzert der Kapelle des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50, nachmittags 5 Uhr.

**Stadtgartentheater.** Nachmittags 3 Uhr: Lutti. Abends 8 Uhr: Der Zigeunerbaron.

**Vereinigte Karlsruher Turnvereine.** Gemeinsames Schauturnen auf dem Engländerplatz nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr Familien-Abend im Saale zu den 3 Linden in Mühlburg.

**Wetternachrichten aus dem Süden**  
vom 15. Juli früh.

Lugano wolkenlos 20°, Biarritz bedeckt 20°, Nizza wolkenlos 26°, Triest wolkenlos 22°, Florenz wolkenlos 23°, Rom wolkenlos 22°, Cagliari wolkenlos 24°, Brindisi wolkig 24°.

**Wetterbericht der deutschen Seewarte**  
in Hamburg vom 15. Juli 1905.

Ein barometrisches Maximum bedeckt heute Südwesteuropa, während Gebiete niederen Druckes über West- und Nordrußland liegen. In Deutschland ist das Wetter meist heiter und bei schwacher Luftbewegung etwas kühl als bisher. Heiteres und wärmeres Wetter ohne Niederschläge ist zu erwarten.

**Witterungsbeobachtungen**  
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Juli.	Barometer mm	Therm. in C	Rel. Feucht.	Heucht. in Trop.	Wind	Himmel
14. Abd. 9 u.	754,8	20,1	14,5	83	NW.	heiter
15. Mor. 7 u.	754,5	17,4	11,2	76	„	bedeckt
15. Mit. 2 u.	752,9	26,3	14,0	56	„	wolkig

Höchste Temperatur am 14.: 25,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 13,7. Niederschlagsmenge des 14.: 0,0 mm.

**Wasserstand des Rheins** am 15. Juli früh:  
Schusterinsel 270, gefallen 4, Kehl 306, gefallen 3, Maxau 447, gefallen 4, Mannheim 399, gefallen 6 cm.

## Zahnarzt Münzesheimer

wohnt jetzt

**Stefanienstrasse 30.**

4.5.

## Rabatt-Spar-Verein Karlsruhe.

An die verehrlichen Inhaber von Rabattsparbücher!

Die Metzgermeister hiesiger Stadt, welche im Vertragsverhältnis zu uns standen, verweigern auf Veranlassung der „Freien Metzger-Innung“ — mit einer einzigen Ausnahme — die Abgabe von Rabattsparmarken.

Dieser vorerst einzige Metzgermeister, welcher Rabattsparmarken ausgibt, ist:

**Chr. Nagel, Kreuzstraße 17,**

Ede Kreuz- u. Marlgafenstraße.

Wir bringen dies zur Kenntnis der Inhaber von Rabattsparbücher und bitten bei Einkäufen um Berücksichtigung dieses uns treu gebliebenen Lieferanten.

**Der Vorstand.**

## Jakob Spitzfaden, Wagenbauer,

Kriegstrasse 14, Karlsruhe i. B., Kriegstrasse 14,

empfiehlt

**Wagen jeder Art und nach allen Zeichnungen**

unter Garantie.

Umtausch gebrauchter Wagen. \* Reparaturen prompt und billig.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben die amtliche Ausgabe des

## Kurs-Buch

für die

**Grossh. Badischen Eisenbahnen,**

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen,

Hohenzollern und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern, nebst Dampfboot-Kursen.

**Sommerdienst 1905.**

Ausgabe vom 25. Juni 1905.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Grossh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahnkarte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

**Preis 50 Pfennig.**

# Chr. fr. Müller'sche Hofbuchhandlung

firma gegründet 1797

## Hofbuchdruckerei und Verlag

Lithographie

Steindruckerei



Schriftgiesserei

Buchbinderei

Verlag des Karlsruher Tagblattes

# Postbuch

für das Großherzogtum Baden,  
den hessischen Amtsgerichtsbezirk Wimpfen  
und die hohenzollernschen Lande.

Herausgegeben im Auftrage der Kaiserlichen Ober-Postdirektion zu Karlsruhe (Baden)



Elfte Ausgabe.

Preis 70 Pfg.

Zu beziehen durch die Postämter und die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung.

Karlsruhe, 29. Dezember 1903.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

### Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrats- sitzung vom 13. Juli 1905.

Der Vorsitzende verliest ein Telegramm, durch welches Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog für die ihm zum Geburtstag namens der Bürgerschaft dargebrachten Glückwünsche herzlich dankt und diese für Karlsruhe's Wohlgerhen erwidert.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt: 1. daß die Haydn-Strasse zwischen Beethoven-Strasse und nördlicher Hilda-Promenade, die Mozart-Strasse zwischen Haydn-Strasse und Wolke-Strasse und die nördliche Hilda-Promenade von ihrem derzeitigen Endpunkt nach Westen auf eine Strecke von etwa 153 m als Ortsstrasse hergestellt und mit Kanalisation sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen werden; 2. daß der zwischen Haydn-Strasse und nördlicher Hilda-Promenade liegende halbkreisförmige Platz (Haydn-Platz) als öffentliche Anlage hergestellt werde; 3. daß wegen Stellung des erforderlichen Geländes beziehungsweise wegen des Kostenersatzes Verträge mit der Großherzoglichen Civilliste und Herrn Architekten Heinrich Sexauer abgeschlossen werden; 4. daß der entstehende Aufwand von insgesamt 97209 M. 87 Pf. durch Anlehensmittel gedeckt werde.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, daß nach ihm zugegangenen Mitteilungen am 28. vorigen Monats eine Konferenz von Vertretern der deutschen Bundesstaaten in Berlin stattgefunden habe, in welcher über die gegenseitige Anerkennung der Berechtigungen der höheren Schulen beraten wurde. Dabei kam auf Antrag der Großherzoglichen Badischen Regierung auch die Anerkennung der Berechtigungen des Karlsruher Mädchengymnasiums mit dem Ersatz zur Sprache, daß nunmehr die Zulassung der Abiturientinnen des Karlsruher Mädchengymnasiums zu den medizinischen Staatsprüfungen durch den Bundesrat — also für das ganze deutsche Reich — in sicherer Aussicht steht. Bezüglich der übrigen Berechtigungen ist bestimmt zu erwarten, daß künftig auch diejenigen Bundesstaaten, welche die Abiturientenzeugnisse des Mädchengymnasiums bisher nicht anerkannt haben, darunter insbesondere auch das Königreich Preußen, diese Anerkennung im ge-

gebenen Falle nicht versagen werden. In der Stellung derjenigen Bundesstaaten, welche diese Anerkennung bisher schon zugestanden hatten, wird selbstverständlich eine Aenderung nicht eintreten.

Auf Antrag der Direktion der höheren Mädchenschule und im Einverständnis mit dem Aufsichtsrat dieser Anstalt soll der höheren Mädchenschule mit Beginn des nächsten Schuljahres versuchsweise eine freiwillige Fortbildungsklasse angegliedert werden, in der den abgehenden Schülerinnen Gelegenheit zur Vertiefung und Erweiterung der Allgemeinbildung geboten ist. Der Fortbildungskurs soll folgende Unterrichtsgegenstände umfassen: Deutsche Literatur, Geschichte, Naturwissenschaften und Fremdsprachen.

Wegen Erwerbung von 119 603 qm Gelände im Rüppurrer Gemeindegewald zur Erweiterung der Wassergewinnungsanlage des städtischen Wasserwerks tritt der Stadtrat mit dem Gemeinderat Rüppurr in Verhandlung.

In einer mit 276 Unterschriften bedeckten Eingabe hiesiger Ladeninhaber wird „gegen die beabsichtigte Einführung des 8 Uhr Ladenschlusses“ Einspruch erhoben, da eine solche Maßnahme die betreffenden Geschäfte schwer schädigen würde. Der Stadtrat erwidert, daß ihm Anträge auf Einführung des 8 Uhr Ladenschlusses bis jetzt nicht zugekommen seien, daß er zu deren Verbeiseidung übrigens auch nicht zuständig sei, daß er vielmehr nach den bestehenden gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls nur gutachtlich gehört werde.

Herr Stadtrat Dr. Hoffmann hat aus Gesundheitsrücksichten um Enthebung von seiner Stelle auf den 15. ds. Mts. ersucht. Der Stadtrat kommt diesem Ersuchen nach und spricht dem Herrn Dr. Hoffmann für seine nahezu 20jährige pflichteifrige und segensreiche Wirksamkeit als Stadtrat herzlichsten Dank aus. Die Stelle des Genannten wird dem Herrn prakt. Arzt Dr. Hermann Bauer, Wilhelm-Strasse 9, übertragen.

Als Reichner werden beim städtischen Hochbauamt eingestellt: Baupraktikant Fritz Kopp von hier und Architekt R. Sohm von Mannheim.

Die „Wohnungszentrale“, offene Handelsgesellschaft in Straßburg i. E., empfiehlt als Mittel zur Ver-

tilgung von Schnafen eine Flüssigkeit, die auf die Schnafen und andere Ungeziefer sowie auf deren Brutstätten vermittelst eines Versäubers gesprüht werden soll. Es wird beschloffen, das Mittel hier an geeigneten Stellen probeweise anzuwenden.

Zwei Gesuche um Aufnahme in den Badischen Staatsverband, sowie das Gesuch des Wirts Friedrich Lavo um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession vom Hause Rhein-Strasse 15, zum „Storch“, nach dem Hause Rüppurrer-Strasse 46, zum „Waldhorn“, und zum Ausschank von Branntwein werden dem Großherzoglichen Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt. Das Gesuch des Kaufmanns Leopold Gräber um Erlaubnis zum Kleinverkauf von Branntwein in seinem Kolonialwarengeschäft Harb-Strasse 27 wird dem Großherzoglichen Bezirksamt unter Verneinung der Bedürfnisfrage vorgelegt.

Vergeben werden: die Lieferung und Aufstellung einer zweiten Verholwinde auf dem Ponton des Schwimmfrans im städtischen Rheinhafen an die Firma Christoph Ruthorf in Kastel a. Rh., die Herstellung von eisernen Gitterabschlüssen in der Werfthalle I am Rheinhafen an Schlossermeister Albert Fischer hier, das Neuansstreichen der Rathausfassaden zu bestimmten Teilen an die Malermeister Albert Mayer, L. und Th. Börner und Emil Haag hier.

Zwei Gesuchen städtischer Arbeiter um Bewilligung von Gelbbeiträgen aus dem Arbeiterunterstützungsfonds wird entsprochen.

Im städtischen Krankenhaus betrug im Monat Juni dieses Jahres der höchste Krankenstand (am 7.) 287 Personen, der niedrigste (am 30.) 200, der Zugang 261, der Abgang 294 Personen.

Der Stadtrat dankt der Vereinigung Karlsruher Turnvereine für die Einladung zu dem am 16. dieses Monats auf dem sogenannten Engländer-Platz stattfindenden Schauturnen, der Großherzoglichen Baugewerkschule für Uebernahme von 13 Blatt der von ihrer Gewerbelehrer-Abteilung gefertigten Aufnahmen der alten Kirche in Ottersweier, dem Herrn Stadtrat Emil Glaser für dem städtischen Archiv zugewendete ältere interessante Drucksachen, dem Herrn Stadtrat Robert Ostertag für eine dem städtischen Archiv überwiesene photographische Aufnahme des Erbgroßherzogpaares (beim Einzug in Karlsruhe nach ihrer Hochzeit im Jahre 1881), dem Herrn Hofrat Professor Dr. L. Thomas in Freiburg für Uebernahme eines Exemplares der soeben erschienen, von ihm bearbeiteten 10. Auflage des Buches des verstorbenen Medizinalrats Dr. Deffinger „Die Kurorte und Heilquellen des Großherzogtums Baden.“

Zum Vollzuge kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 896 Ausgabebekreturen über zusammen 153905 M. 44 Pf., 88 Einnahmebekreturen über zusammen 144575 M. 53 Pf. und eine Abgangsbekretur über 7 M. 52 Pf.

69 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 5777630 M. werden nicht beanstandet.

## Fremde

übernachteten vom 14. bis 15. Juli.

**Alte Post.** Schaub, Kfm. v. Biberach. Schmalzer, Kfm. v. Fürt. Andres, Restaurateur v. Lörrach. Henning, Kfm. v. Frankfurt. Ritter, Kfm. v. Dresden.

**Bratwurstglöckle.** Schneider, Kfm. v. Freiburg. Döwald, Kfm. v. Frankfurt. Korn, Kfm. v. Augsburg. Burmeister, Kfm. v. Badenhausen. Müller, Techn. v. Berlin. Schneider, Polizeibeamter v. Bern. Baberjen, Priv. v. Schw. Gmünd. Gähler u. Schlotter, Priv. v. Birnsens. Frau u. Fr. Ulst, Priv. v. Wertheim. Ruggenstein, Kfm. v. Freiburg. Rosenberg, Schriftsteller m. Frau v. Amsterdam. Baumgartner, Priv. v. Zürich. Rupp, Kfm. v. Taillfingen.

**Darmstädter Hof.** Precht, Rechn.-Rat v. Esen. Bornhausen, Priv. v. Waldshut. Otto, Kfm. v. Pilschtau. Gromer, Kfm. v. St. Johann. Mayer, Priv. v. Schweningen. Müller, Priv. v. Göppingen.

**Erbrinz.** Lehmann, Priv., Baumann, Privat. m. Frau, Marcus, Winhold, Doctor, Girsch, Schmulowsky u. Schneider, Kaufm. v. Berlin. Wegmann, Fabr. von Cannstatt. Scheuer, Kaufm. v. Frankfurt. Landemann, Kfm. v. Mainz. Pir, Dir. m. Frau v. Leipzig. von Pütz, Rittmstr. v. Straßburg. Lauffer, Kfm. v. Aachen. Braun, Kfm. v. Mannheim. Winter, Kfm. v. Gronenberg. Steuz, Kfm. v. Dresden. Kaiser, Kfm. v. Köln. Fr. Girland, Reisende v. Wien. Dyloff, Assessor von Frankfurt. Robert, Kaufm. v. Leipzig. Meyer, Kfm. v. Straßburg.

**Friedrichshof.** Graue, Kaufm. v. Bremerhaven. Gähoff, Kfm. v. Altona. Engelhard, Kfm. m. Frau v. Gohheim. Waldmann, Kfm. v. Dresden. Schill, Kfm. v. Pforzheim. Fellermann, Kfm. m. Frau v. Reimscheid. Luz, Kaufm. v. Stuttgart. Kisterlin, Kfm. v. Dresden. Herstein, Kfm. v. Esen. Heuaben, Kfm., u. Heuaben, Rentamtmann v. Düren. Eijig, Dr. med. v. Schwiebingen.

**Geist.** Schindler, Kaufm. v. München. Weyrauch, Kfm. v. Biebrich. Schreiers u. Gumbelinger, Kfl. von Straßburg. Fehrman, Ingen. v. Stuttgart. Köfner, Kfm. v. Frankfurt. Beder, Kaufm. v. Gießen. Hoppe, Kfm. v. Remscheid. Lion, Kfm. v. Götting. Gietzmann, Kfm. v. Dresden. Volk, Kfm. v. Götting. Albrecht, Kfm. v. Freiburg. Stumpf, Kfm. v. Rottweil. Feine, Kaufm. v. Dresden. Gindermith, Kaufm. v. München. Krohn, Kfm. v. Freiburg. Lindenberger, Kfm. v. Frankenthal. Scharf, Kfm. v. Gießen. Kern, Kfm. v. Mannheim. Algaier, Kfm. v. Frankfurt. Halbach, Kfm. von Hagen. Lehmann, Kaufm. v. Straßburg. Scholz und Weinberger, Kfl. v. München. Martinid, Kfm. v. Elberfeld. Kaiser, Kfm. v. Frankfurt. Hohmann, Kfm. v. Nürnberg. Dresbach u. Bauer, Kaufm. von Remscheid. Pöppenburg, Kaufm. v. Gernersheim. Gertele, Kfm. v. Freiburg. Palm, Kfm. v. Düsseldorf.

**Goldener Adler.** Thiercy, Kfm. v. Mülhausen. Kieselring, Kfm. von Elberfeld. Linishepka, stud. phil. v. Warschau.

**Goldene Traube.** Stern, Kaufm. v. Frankfurt. Mehlner, Kfm. v. Heidelberg. Broffer, Priv., Bettlinger u. Reiner, Rennfahrer v. Ludwigshafen. Hoyer, Priv. von Güttenheim. Stab, Kfm. v. Darmstadt. Fr. Schabad, Priv. v. Götting. Schabad, Priv. v. Götting. Ziegler, Beamter v. Gernsbach. Henkel, Kfm. v. Neustadt.

**Grüner Hof.** Simon, Kfm. v. Wiesbaden. Dr. Paul, Amtmann, u. Andres, Ing. v. Mannheim. Reinecke, Kfm. v. Nordhausen. Vogt, Kfm. v. Zell. Gahmann u. Schwall, Kfl. v. Frankfurt. Doebring, Gutsbes. von Neukirch. v. d. Kerthoff, Kfm. v. Grefeld. Lugo, Kfm. v. Balldürn. Heilbrunn, Kfm. v. Hofgeismar. Frau Obersteutn. v. Glaser Bwe. v. Stuttgart. Veyer, Kfm. v. Gopsh. Haag, Oberleutn., Kaufmann, Major, Dohse, Hauptm., u. Wippermann, Leutn. v. Neu-Breisach. Rosenthal, Kaufm. v. Wien. Behr, Oberleutn. v. Freiburg. Jakob, Kfm. v. Rehl. Heiber, Kfm. von Götting. Oeder, Notar v. Neumarkt. Sternheim, Kfm. von Bensheim. Bertram, Kfm. v. Barcelona. Butsch, Geometer v. Bertsheim. Beder, Kaufm. v. München. Lange, Fabr. von Lüdenscheid. Brand, Kfm. v. Worms. Jakob, Kfm. v. Straßburg. Bachmeier, Beamter m. Frau v. Würzburg.

**Hotel Germania.** Baron v. Kleeberg, Gutsbes. m. Frau v. Greiberg. Hagen, Ing. m. Frau v. Hamburg. Hofer, Chemiker m. Frau v. Götting. Frau Geh. Rat Wolff m. Tochter v. Berlin. Rosenberger, Kaufm. v. Berlin. Fr. Juch, Priv. v. Hamburg. Trier, Ing. v. London. Nyam, Fabr. v. Madrid. van Berlesom, Kfm. v. Amsterdam. Gähnel, Fabr. v. Niederselb. Klamgut, Priv. v. Samaden. Schlieper, Kaufm. v. Barmen. Vlesan, Kfm. v. Bremen. Hoffmann, Fabr. v. Lüdinghausen. Dr. Bisjocero, Arzt v. Turin. Fr. Careno, Operettensängerin v. Wien. Hemmer, Kfm. v. Stuttgart.

**Hotel Grasse.** Hesterlich, Priv. m. Frau v. Eppingen. Rasch, Chem. m. Frau v. Hamburg. Gahn, Priv. mit Frau v. New-York. Ludwig, Fabr. v. Frankfurt. Dr. Beyer m. Frau v. Bonn. Salomon, Kaufm. v. Götting. Kassel, Werthalt, Sallinger, Friede, Rosenthal, Kap. Abraham u. Weller, Kfl. v. Berlin. Jimmel, Priv. von Mailand. Fröhlich, Kfm. v. Wien. Ludolphin, Fabr. m. Frau v. Hamburg. Richter, Kaufm. v. Frankfurt. Frau Bluntich, Privat. m. Töchtern von San Francisco. Behler, Fabr. v. Dresden. Nau, Direktor m. Frau von Chemnitz. Neumann, Kfm. v. Stuttgart. Jahr, Kfm. v. Blauen. Dr. jur. Berthoff v. Amsterdam. Fr. Berthoff, Priv. v. Amsterdam. Steinberg, Kfm. v. München. Geh. Fabr. v. Erfurt. Grunader, Kfm. v. Götting. Philipp, Kfm. v. Klingenthal. Matthes, Kaufm. v. Magdeburg. Gader, Leutn. v. Neu-Breisach. Fr. Means, Priv. von Paris. Blaut, Kfm. v. Elberfeld. Ernst, Hauptmann v. Kopenhagen. Blantert, Diplom-Ing. v. Rotterdam. Groh, Kfm. v. Nordhausen. Lysal, Priv. m. Frau von London. Fr. Schmidt, Priv. v. Mannheim. Weg, Fabr. m. Frau v. Freiburg. Fr. Kreider u. Fr. Gachhofer, Priv. v. Wien. Dr. Gachhofer, Fabr. v. Wien. Vierhaus, Gutsbes. m. Frau v. Bochum. Supper, Kfm. v. Göttingen. Treffer, Fabr. v. Offenbach.

**Hotel Hohenzollern.** Levy, Kaufm. v. Mainz. David, Kaufm. v. Malsch. Vogel, Kaufm. m. Frau v. Elberfeld. Frenoni, Ing. v. Weinheim.

**Hotel Leicht.** Strauß, Kfm. v. Honheim. Leonhardt, Kfm. m. Frau von Frankfurt. Hesse, Postmstr. v. Remisey. Dinlage, Kfm. von Remscheid.

**Hotel Lion.** Meyer, Kfm. v. Hamburg. Gans, Kaufm. m. Frau v. Frankfurt. Helmers, Kaufm. von Düsseldorf. Baer, Bodenheimer u. Marx, Kaufm. von Mannheim.

**Hotel Luth.** Wichmann, Kfm. v. München. Ulbrich, Kfm. v. Donaueschingen. Müller, Kfm. von Frankfurt. Küfert, Kfm. von Stuttgart. Voetsch, Kfm. v. Schopshelm. Fr. Voos, Priv. v. Götting. Thorey, Kaufm. v. Dresden. Blatt, Kaufm. v. Oberbach. Herzberger und Probst, Kfl. v. Mannheim. Amann, Kaufm. v. Gera. Zahn, Kfm. v. Hedenheim. Nordhausen, Kfm. v. Berlin. Kleemann, Kfm. v. Würzburg. Klein, Kfm. m. Frau v. Düsseldorf. Kugel, Kaufm. v. Pirmafens. Schönhut, Fabr. v. Göttingen. Frau Dir. Egard v. Straßburg. Cunes, Stud. v. Straßburg. Kosenels, Kfm. v. Ham-

burg. Frau Galler, Priv. v. Zürich. Stammier, Kfm. v. Ulm. Bumerler, Gutsbes. v. Fischbach.

**Hotel Monopol.** Schubert, Major a. D. mit Schwester v. Dresden. Berchmann, Priv. v. Gerleboch. Götter, Fabr. v. M. Glabbach. Oppenheimer, Kfm. v. Colmar. Marler, Kfm. v. Lahr. Gordon, Kfm. von Pirmafens. Jäger, Kfm. m. Frau v. Hall. Wilhelm, Händler v. Kaiserlautern. Simon u. Würzburger, Kfl. v. Frankfurt. Mühlhäuser, Kfm. v. Straßburg. Hofmann, Kfm. von Nürnberg. Jencommerstki, Obering. v. Steglitz. Herz, Kfm. v. Heilbronn.

**Hotel National.** Dettendorfen, Kfm. v. Barmen. Gebhardt u. Gehring, Kfl. v. Leipzig. Kiffel, Kaufm. v. Mainz. Rahn, Kfm. v. Straßburg. Nauff, Kfm. v. Chemnitz. Wolf u. Gehrig, Kfl. v. Freiburg. Luria, Kfm. v. Wiesbaden. Mayer, Kfm. v. Speyer. Unger, Kfm. v. Oelshausen. Dr. Benfey, Arzt v. Mandelstern. Rothfuß, Kfm. v. Ludwigshafen. Blagel u. Leon, Kfl. v. Berlin. Boerhoff, Pfarrer v. Paffen-Blag (Graubünden). Cupen, Kfm. v. Bonn. Seiler, Kfm. v. München.

**Hotel Nowak.** Hagin, Theaterdirektor, Amalfi, Klein u. Martini m. Fam., Schausp. v. Würzburg. Frau Hagin, Priv., u. Grohberg, Schauspielerin v. Würzburg. Böhm, Schauspieler m. Fam. v. Wien. Natscheg, Schauspieler v. Peggau. Ullmann, Opernsängerin v. Graz. Gfänger, Schauspielerin v. Berlin. Heyne, Schauspielerin v. Hamburg. Fr. Kargel, Priv. v. Wien. Groh, Prof., u. Fr. Groh, Priv. v. Würzburg.

**Hotel Sonne.** Geschw. Schierwagen, Priv. von Brandenburg. Frau Thoma, Priv. m. Tochter v. Hünfingen. Goeger, Disponent v. Prag. Kurzrod, Vorsteher, u. G. u. F. Kurzrod, Schüler v. Riedorf. Braun, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Dräger, Lehrer v. Berlin.

**Hotel Tannhäuser.** Born, Kaufm. von Berlin. Bloch, Kfm. m. Frau, u. Schweifher, Kfm. v. Frankfurt. Baedes, Archt. v. Straßburg. Käufer, Prof. m. Frau v. Boston.

**Hotel Viktoria.** Gahn, Kaufm. v. Stuttgart. Peters, Kfm. v. Bielefeld. Schmitt, Kfm. v. Frankfurt. Heijenschel, Forstassessor v. Groß-Lutow. Graf, Kfm. v. Amsterdam. Feister, Kfm. v. Würzburg. Oppenheimer, Kfm. v. Düsseldorf. Locser, Kfm. v. Trier. Dr. Gumbel, Rechtsanwält v. Heilbronn. Schelle, Kfm. v. Bremen. Schließ, Insp. v. Groß-Lichterfeld. Messern m. Fam. v. Hamburg. Fr. Taill, Priv. a. England. Kolloge, Kfm. v. Götting. Müller, Kfm. m. Frau v. Hamburg. Hamburger, Kfm. v. Düsseldorf. de Roche, Priv. a. Brasilien. Niesman, Kfm. v. Löbne (Westf.). Frau v. Aleren mit Fam. v. Haag. Frau Bloominfeld, Priv. m. Bed. von Algier. Bloomfeld m. Bed. v. Algier. v. Bomhard, Geh. Justizrat v. Straßburg. B. u. G. Bornheim, Fabr. v. Götting. Bornheim, Kfm. v. Mülheim. Goldschmitt, Kfm. v. Offenbach. Fr. Wülter, Priv. m. Geschwister v. Bielefeld. Wöhler, Priv. m. Sohn von Hamburg. Frau Schlieper u. Frau Orthmann, Rentn. v. Elberfeld.

**König von Preußen.** Köpner, Kellner v. Nürnberg. Brock, Händler v. Jllingen. Fischer, Hausdiener v. Hofshofen. Nuhl, Reisender v. Frankfurt. Fr. Strauß, Kellnerin v. Worms. Gerstel, Kfm. v. Würzburg. Fr. Döbele, Privat. von Worms. Frank, Kfm. v. Redarjulum. Waibel, Kfm. v. Dagersheim.

**König von Württemberg.** Wolber, Kfm. von Haslach. Rehusfeld, Archt. v. Saarbrücken. Kölsch von Paris. Diehl, Maurer v. Detslingen. Grötel, Gärtner v. Eignitz.

**Maffauer Hof.** Levi, Kfm. v. Affaltrach. **Nußbaum.** Dr. Schurmann m. Sohn v. Wien. Hoffmeister, Graveur v. Kopenhagen. Höfgen, Steingutformer v. Hornberg. Gienbeis, Schneidemeister von Mülhausen. Zennath, Keif. m. Frau v. Heidelberg. Zimmermann, Metzger v. Kirchheim. Lüttig, Bäcker von Heilbronn. Appel, Bäcker v. Wilschband. Kieferte, Bäcker v. Wilsingen.

**Park-Hotel.** Fr. v. Dereichen, Priv. v. Coblenz. Blaffer, Kfm. v. Wiesbaden. Frau Ohlin, Privat. von Solingen. Kasserel u. Jide, Kfl. v. Berlin. Bourshard, Priv. m. Frau u. Sohn v. Warshau. Ansbacher, Kfm. v. Würzburg. Kunins, Oberlehrer v. Nottburg. Samstag, Archt. v. Freiburg. Ziegler, Steinmetzstr. v. Borthal. Dr. Wittich, Fabr. v. München. Nevel, Kfm. v. Buchweiler.

**Prinz Max.** Birmond, Leutn. von Neu-Breisach. Frau Tatschaloff, Privat. m. Tochter von Darmstadt. Tatschaloff, Ing. v. Darmstadt. Kesnag, Oberweterinär, Kitting, Zahnstr., u. Berner, Kanonier v. Neu-Breisach.

**Reichspost.** Blumenthal, gen. Morri, u. Daenger, Artisten v. Leipzig. Friedrich, Kfm. v. Stuttgart. Frau Friedrich von Stuttgart. Andres, Blüthge und Zirkel, Beamte v. Welfswasser. Wolfberger, Soldat v. Landau. Federn, Zeichner m. Fam. v. St. Gallen. Schenke, Kfm. v. Dresden. Schmidt, Kfm. v. Bielefeld. Hinder, Kfm. v. Olpe.

**Rose.** Gaberl, Kaufm. v. Straßburg. Schneider, Priv. v. Götting. Fr. Schindler, Priv. v. Götting. Jofch, Ingen. v. Petersburg. Fr. Roth, Priv. v. Frauenfeld. Wöfinger, Schreiner v. Darmstadt. Panther, Friseur v. Dürheim. Wätere, Kfm. v. Freiburg.

**Notes Haus.** Dr. Meyer, Prof. m. Fam. von Breslau. Döger, Dekorationsmaler v. Düsseldorf. Rüne-

sch, Wertführer m. Frau v. Heilbronn. Fr. Schmidt v. Göttingen. Schmidt v. Göttingen. Frau Nonweiler u. Frau Kobb v. Wiesbaden.

**Schloß-Hotel.** Fr. Bischoff, Priv. v. Unterschleiß. Schürmann, Kfm. v. Konstanz. Hermans, Stud. v. Bens. Hille, Kfm. v. Cassel. v. Gaffron, Major m. Bed. v. Hultauf.

**Schwarzer Adler.** Gader, Kfm. v. München.

### Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

**Großh. Kunsthalle.** Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** Rembrandt- und Hans von Marées (Elberfeld-Nom 1837-87) Ausstellung. Neu eingerichtet: Wechselnde Ausstellung großer Kunstblätter. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle, sowie Donnerstags von 10-1 Uhr.

**Großh. Kunstgewerbe-Museum.** Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr.

**Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerverkunde.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und nachmittags von 2-4 Uhr.

**Großh. Naturalienkabinett.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und 2-4 Uhr.

**Großh. Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Großherzogliche Haus Bezug habenden Gegenständen im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schloßkirche.** Unentgeltlich geöffnet in den Monaten Mai, Juni und September, jeweils Mittwoch von 11-1 Uhr.

**Großh. Landesgewerbeamt.** Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 und 2-4 Uhr.

**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2-5 Uhr, außerdem in den Monaten April, Mai u. Juni: abends: Dienstag u. Freitags von 1/2-1/2 Uhr. Während des Monats Juli ist die Bibliothek des Büchersturzes wegen geschlossen.

**Großh. botanischer Garten** (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-1/2 und 1-6 Uhr.

**Stadtgarten mit Tiergarten.** Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonementen 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

**Spinnräderversammlung** F. K. S. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11-1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

**Kaiser Wilhelm-Denkmal,** ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Loch.

**Prinz Wilhelm-Denkmal,** ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Bismarck-Denkmal,** ausgeführt von Professor Friedrich Meest, vor der Festhalle.

**Christuskirche,** welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Badischer Kunstverein,** Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

**Badisches Tuberkulose-Museum** im Markgräflichen Palais am Rondellplatz, jeden Sonntag von 11-1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

**Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins,** Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

**Traunungszimmer im Rathaus.** Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Pförtner.

**Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, gewöhnlich Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.